

Faszination Schottland

14-tägige individuelle Auto-Rundreise durch Schottland

Auf dieser abwechslungsreichen und individuellen Auto-Rundreise entdecken Sie nicht nur die klassischen Höhepunkte Schottlands, sondern auch viele abgelegene Plätze und Geheimtipps in Sachen Highlands, Landschaft und Kultur. Ein besonderes Erlebnis sind sicher die Northwest Highlands im Norden Schottlands sowie ein Besuch der Insel Isle of Skye.

Auch haben wir viel Zeit für Ruhe- und Erholungspausen und kleine Wanderungen während der 14-tägigen Rundreise eingeplant, damit Sie nicht nur im Auto sitzen, sondern auch ausgiebig entspannen und die jeweils nähere Umgebung erkunden können.

Sie kehren in ausgewählte Unterkünfte ein, mit denen wir seit vielen Jahren eng zusammenarbeiten und genießen die berühmte Gastfreundschaft der Schotten. Eine individuelle Schottlandreise im Auto für Entdecker!

Im Preis inkludierte Leistungen

- 13 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche od. Bad/WC
- Frühstück
- Mietwagen für 12 Tage ab Flughafen/bis Ankunft Edinburgh (inklusive Vollkasko-Versicherung, und zwei Fahrern - mit Selbstbeteiligung)
- Ausführliches Informationspaket (App) mit Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/ Fähre
- Mittag- und Abendessen
- Benzin
- Eintritte
- zusätzlicher Fahrer

Geplanter Programmablauf

1. Tag: Forth Bridge und Pitlochry

Anreise nach Schottland. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren vorbei an der gigantischen **UNESCO Eisenbahnbrücke**, die mittlerweile das Wahrzeichen von Schottland ist, nach Perthshire. In **Dunkeld**, einer der besterhaltensten Marktstädte Schottlands können Sie zur **Dunkeld Cathedral** spazieren, die einst das „Fort der Kelten“ genannt wurde. Der **River Tay**, der längste Fluß Schottlands, fließt durch die schönen Parkanlagen, in denen Bänke zum Verweilen einladen. Anschließend fahren Sie in das viktorianische **Kurstädtchen Pitlochry**, welches zu einer der hübschesten Kleinstädte Schottlands zählt. Die liebliche Berglandschaft, ein Staudamm mit Lachstreppe und herrliche Parkanlagen eignen sich für einen ausgedehnten Spaziergang.

Strecke: 110km, Fahrtzeit: 1,5h

Übernachtung: Pitlochry/Aberfeldy

2. Tag: Pitlochry, Blair Castle und schottischer Whisky

Nach einem ausgiebigen, schottischen Frühstück können Sie am Morgen die **Blair Atholl Whisky Distillery** besuchen. Hier werden Sie in die Geheimnisse des schottischen Lebenswassers eingeführt. Im Nachbarort Blair Atholl residiert das strahlendweiße **Blair Castle**, eine archetypische Burg, deren Geschichte

bis ins 13.Jh. zurückreicht. Auch eine Wanderung durch die wildromantische **Schlucht von Killicrankie** ist möglich, wo der Duke of Montrose 1689 über die Engländer siegte. Auf dem Rückweg können Sie vom **Queen's View** die Ausblicke über den Feenberg Shiehallion und Loch Tummel genießen. Hier soll sich Königin Victoria einst in Schottland verliebt haben.

Übernachtung: Pitlochry/Aberfeldy

3. Tag: Cairngorm Nationalpark & Central Highlands

An heidebewachsenen Granitplateaus vorbei fahren Sie in den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet – alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den **Drumnochter Pass** und die höchst gelegene Brennerei Dalwhinnie, die an einer alten Schmugglerroute errichtet wurde. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen. Am Nachmittag erreichen Sie Nairn, eine gepflegte kleine Kurstadt am Moray Firth.

Strecke: 140km, Fahrtzeit: 2h

Übernachtung: Raum Nairn

4. Tag: Speyside, Loch Ness und Shakespeares Cawdor Castle

Genießen Sie die maritime Atmosphäre von Nairn. Kilometerlange, **weiße Sandstrände** geben wundervolle Ausblicke auf die Moray Förde frei. Mit etwas Glück kann man von der Küste aus Delfine beobachten, denn im Moray Firth ist die nördlichste **Delfinpopulation** der Welt heimisch. Heute bietet sich auch ein Ausflug in die **berühmte Whiskyregion Speyside** an, wo mehr als die Hälfte aller schottischen Brennereien Scotch Whisky herstellen. Oder Sie unternehmen einen Ausflug zum berühmten **Loch Ness**. Auf der Fahrt dahin überqueren Sie den **Caledonian Canal**, der sich auf einer Länge von 97km quer durch Schottland zieht. An der Ruine von **Urquhart Castle** haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Unterwegs können Sie einen Halt in **Inverness** einlegen, der Hauptstadt der Highlands. Ganz in der Nähe kann auch das **Cawdor Castle** besucht werden, das die Kulisse für das Macbeth Drama war.

Übernachtung: Raum Nairn

5. Tag: Dunrobin Castle und der Norden Schottlands

Heute erwartet Sie das legendäre Märchenschloss **Dunrobin Castle**. Das Zuhause des Herzogs von Sutherland ist eine Mischung aus französischem Renaissance- und schottischem Baronial-Stil. Tauchen Sie tief in die Geschichte ein und lustwandeln sie in den schönen Parkanlagen. Anschließend warten die **Northwest Highlands** mit ihrer kargen, wilden Schönheit auf. Einsame Berg- und Moorlandschaften, stille Seen und tief ins Hinterland eingreifende **Fjorde** beschwören Eindrücke von Weite und Einsamkeit. Nicht umsonst zählen die Northwestern Highlands zu den einwohnerärmsten Regionen Europas. Auf der Fahrt nach **Lochinver** können Sie den größten **Geologiepark Europas** besuchen. Am **Knockan Crag** liegen die älteren Gesteinsschichten des Moineschiefers über dem jüngeren kambrischen Sedimentgestein. Am Besucherzentrum führt ein nur 1,5km langer Wanderweg durch ein landschaftlich reizendes Gebiet.

Strecke: 160km, Fahrtzeit: ca. 2,5-3h

Übernachtung: Raum Lochinver

6. Tag: Die berühmte North Coast 500

Heute können Sie das **Inverpolly Naturreservat** erkunden. Das 1961 gegründete Naturschutzgebiet in Assynt steckt ein abgelegenes Gebiet aus Sümpfen, Deckenmooren, Wäldern und Bergen auf 11.000 ha Land ab. Die Gipfel des 732m hohen **Suilven** und des beliebten 613m hohen **Stac Polly** erheben sich über den Mooren von Assynt und präsentieren weite Aussichten über die beeindruckend wilde Bergweltszenerie. Oder fahren Sie weiter nördlich auf der **berühmten Küstenstraße North Coast 500** und unternehmen einen Tagesausflug

zum **Pentland Firth**. Eine atemberaubende Strecke führt Sie an Meeresarmen, goldenen Strandbuchten und Heidekrautlandschaften vorbei nach **Durness**. Hier können Sie **Smoo Cave** besuchen, eine abenteuerliche Tropfsteinhöhle, wo ein 21m hoher Wasserfall in einen unterirdischen See fällt. In einer der am spärlichsten bewohnten Regionen Westeuropas machen die Hauptattraktionen unberührte Strände und Klippen, Seevögel, Robben, Delfine und Minkwale aus. Die Küstenlinie um Durness gehört zu Europas isoliertester und spektakulärster und die nahegelegenen **Clo Mor Cliffs** zählen zu den höchsten des britischen Festlandes. Eine größere Kolonie der seltenen **Papageientaucher** kann nördlich von Durness in den Sanddünen beobachtet werden.

Übernachtung: Raum Lochinver

7. Tag: Ullapool und Inverewe Gardens

Am Morgen haben Sie Zeit, durch das romantische **Hafenstädtchen Ullapool** zu bummeln. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert, ist der Fischfang auch nach dem Rückgang immer noch das wirtschaftliche Standbein der Stadt. Zweimal am Tag läuft zudem die Fähre zur Hebrideninsel Lewis aus. Der Ort ist für seine lebendige Folktradition bekannt, ein **Zentrum für gälische Musik, Kunst und Sprache**. Etwas weiter südlich blüht und gedeiht auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken Loch Ewe der schönste und nördlichste botanische Garten Schottlands, **Inverewe Garden**. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstromes** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt. Von hier geht die Fahrt weiter durch eine atemberaubende Landschaft, wie sie in Bildbänden und Filmen zu sehen ist.

Strecke: 150km, Fahrtzeit: 2,5h

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

8. Tag: Strände, Delfine und die Northwestern Highlands

Gairloch ist ein Küstenort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen gälischen Erbe. Rund um Gairloch inmitten der dramatischen Northwestern Highlands gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, **Strände, Dünen und Golfplätze**. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Zahlreiche wunderschöne Wanderungen bieten sich an. Mit einem Boot können Sie auf **Delfin- und Walbeobachtung** gehen. Fast immer kann man Robben, die seltenen Papageientaucher und andere Meeresvögel und oft auch Wale und Delfine sichten. Im „Old Inn“ in Gairloch – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – kommen Sie in den Genuss landestypischer Spezialitäten.

Übernachtung: Gairloch/Poolewe/Ullapool

9.Tag: Applecross und Eilean Donan Castle

Über die fantastische **Halbinsel Applecross** fahren Sie an Bilderbuch-Sandstränden entlang und können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zur Isle of Skye genießen. Applecross gehört zu den **Geheimtipps der Westküste**. Sie fahren auf dem höchsten Gebirgspass Schottlands, der mit Postkartenmotiven lockt weiter bis zum **Eilean Donan Castle**. Die Burganlage, die zu den meistfotografierten Castles der Welt zählt, liegt mitten Loch Duich und ist nur über eine schmale Steinbrücke zu erreichen. Nach einem kurzen Abstecher zum **Künstlerdorf Plockton** fahren Sie schließlich auf die Isle of Skye, die „Insel des Nebels“.

Strecke: 150km, Fahrtzeit: 3-4h

Übernachtung: Isle of Skye

10.Tag: Die Isle of Skye

Die berühmte Insel Isle of Skye – das „Eiland des Nebels“ zählt zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den **bizarren Bergformationen**. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am **Kilt Rock** fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock)

gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Anschließend können Sie das bizarre **Felslabyrinth des Quiraing** entdecken, das durch Erdbeben entstanden ist, die immer noch aktiv sind. Felsgebilde die an Nadeln, Tische und Gefängnisse erinnern, bilden mit ihren permanent wechselnden Farbspielen interessante Fotomotive. Am Nachmittag können Sie einen kleinen Abstecher zum **“Museum of Island Life”** im Norden der Insel unternehmen. Hier wurden die traditionell reetgedeckten Blackhouses wieder original rekonstruiert und vermitteln einen spannenden Einblick in das frühere Inselleben.

Übernachtung: Isle of Skye

11.Tag: Fife Sisters of Kintail und Fort William

Durch das wunderschöne Glen Garry und an der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** entlang fahren Sie nach **Fort William**, in die Wanderhauptstadt Schottlands, die am Fuße des höchsten Berges von Schottland liegt. Fahren Sie mit einer Gondel auf die **Nevis Range** oder unternehmen Sie eine kurzweilige Wanderung in das **Gletschertal Glen Nevis**. Auch die Beobachtung von Robben während einer Bootsfahrt oder der Besuch der Ben Nevis Distillery sind möglich. Heute können Sie auch eine Fahrt auf einer der **schönsten Eisenbahnstrecken der Welt** unternehmen. Machen Sie einen Halt am **Glenfinnan Viadukt**, wo Filme wie Harry Potter und Braveheart gedreht wurden. Am Memorial hat Bonnie Prince Charles die berühmteste Schlacht der Jakobiten-Aufstände ausrufen lassen.

Strecke: 175km, Fahrtzeit: 3h

Übernachtung: Raum Fort William/Spean Bridge

12.Tag: Glencoe und der Loch Lomond & Trossachs Nationalpark

Am Morgen brechen Sie zum **Tal von Glencoe** auf, der berühmtesten Schlucht Schottlands. Die Kulisse ist atemberaubend, denn schroff und majestätisch erheben sich die Berge über dem Tal. Dann wird die Landschaft karger. Das **Rannoch Moor**, eine riesige, unbewohnte Hochmoorlandschaft beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit herauf und wird gern die „Letzte große Wildnis von Europa“ genannt. Mit etwas Glück kann man hier Hirsche und Rotwild sehen. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Loch Lomond & Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses. Am frühen Abend erreichen Sie Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands.

Strecke: 215km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Edinburgh

13. Tag: Die Kulturstadt Edinburgh

Die Hauptstadt Schottlands ist schön, adelig und wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Stadtrundgang entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte der **UNESCO Alt- und Neustadt**, den Holyrood Palace, die Königliche Meile, Princes Street und das **Edinburgh Castle**. Vom Aussichtsbereich **Calton Hill** kann man fantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette genießen. Besuchen sie eines der vielen Museen oder die Nationalgalerie. Auch der Hafen von Leith ist sehenswert. Hier liegt die **Royal Yacht Britannia** vor Anker, das Schiff von Queen Elizabeth II.

Übernachtung: Edinburgh

14. Tag: Abreisetag

Heute heißt es Abschied nehmen von einem wunderbaren, gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Am Morgen haben sie noch einmal Zeit, die glanzvolle Hauptstadt zu erkunden, einzukaufen oder eine der zahlreichen Galerien und Museen zu besuchen, bevor Sie zum Flughafen aufbrechen.

Charakter der Reise

Die 14-tägige Rundreise führt Sie quer durch Schottland. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Die Reise beginnt und endet am Edinburgh Flughafen (wahlweise Glasgow Airport). Bitte kommen Sie am Ankunftstag idealerweise vor 15 Uhr an (die Fahrt nach Pitlochry dauert ca. 1-1,5h). Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfbahn (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- festes Schuhwerk für eventuelle Spaziergänge und kleine Wanderungen
- unbedingt wind- und wasserdichte Bekleidung, warme Sachen
- Sonnenschutz

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehenen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amtes Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandskrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, <https://schottland-reise.com/agbs/>. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit dem Auto

Das Reisen mit dem Auto ist eine bequeme, flexible und spannende Möglichkeit, das Land im eigenen Tempo zu erkunden.

Was gibt es generell beim Auto fahren in Großbritannien zu beachten?

In Großbritannien herrscht generell Linksverkehr. Es ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach ein paar Tagen Praxis haben die meisten damit keinerlei Probleme. Informieren Sie sich über weitere, generelle Informationen zum Autofahren in Großbritannien.

Besonders in den schottischen Highlands sind die Single Track Roads zu beachten. Die Single Track Roads erlauben das Fahren in beide Richtungen, sind meist jedoch nur breit genug für ein Fahrzeug. Daher gibt es auf diesen Straßen die sogenannten „passing places“, welche entweder mit schwarz-weißen Stangen oder mit viereckigen Schildern markiert sind. Kommt Ihnen ein Fahrzeug entgegen, so warten Sie an einem dieser Plätze und halten sich dabei stets zu Ihrer linken Seite. Falls erforderlich, setzen Sie in den Rückwärtsgang, um zu einem passing place zu gelangen und einen Fahrer vorbei zu lassen. Üblich ist ein kurzes Nicken oder die Lichthupe im dunkeln als „Dankeschön“ fürs warten oder vorbei lassen. Parken oder anhalten für einen Fotostopp an einem passing place ist nicht erlaubt, da hierbei die Fahrt für andere Verkehrsteilnehmer blockiert werden kann.

Brauche ich einen internationalen Führerschein?

Der deutsche Führerschein ist im Vereinigten Königreich gültig. Ein internationaler Führerschein ist aktuell nicht erforderlich.

Mietwagen

Beim Empfang des Autos müssen Sie Ihren Reisepass, Führerschein sowie eine Kreditkarte vorweisen. Die Kreditkarte kann bei bestimmten Mietwagenfirmen belastet werden, bei anderen wird der Betrag nur geblockt. In der Autovermietung in Großbritannien sind die Vollkasko-Versicherung mit einer Selbstbeteiligung sowie Navi inkludiert. Sollten Sie eine Vollkasko-Versicherung mit geringerer/ohne Selbstbeteiligung bevorzugen, können Sie dies bei der Abholung mit einem Aufschlag mit der Autovermietung vereinbaren (Excess Waiver).

Was muss ich beim Reisen mit dem eigenen Auto beachten?

Autoreisende müssen für Fahrten in das Vereinigte Königreich eine Grüne Versicherungskarte als Nachweis ihrer Versicherungsdeckung mitführen. Reisende sollten vor Abreise prüfen, ob ihre Kfz-Versicherung das Gebiet des Vereinigten Königreichs abdeckt.

Zudem sollten Sie Ihre Scheinwerfer überprüfen, da diese in der Regel so eingestellt sind, dass sie den rechten Fahrbahnrand gut ausleuchten. Wer mit dieser Einstellung im Linksverkehr fährt, blendet dadurch jedoch entgegenkommende Fahrzeuge.

Wie ist die Situation vor Ort für Elektroautos?

In den letzten Jahren hat sich hier viel getan und Schottland hat mittlerweile ein breit gefächertes und gut ausgebautes Netz an Ladestationen. Informationen zu den einzelnen Ladestationen finden sich online, oder auch per App fürs Handy.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter <https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/>

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.